

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 24/2022)

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) stellt beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen zum **1. November 2022**

vier Vermessungsreferendare (m/w/d)
als Beamte auf Widerruf

ein.

Sie haben Ihr Studium in der Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung absolviert und planen nun den nächsten Karriereschritt?

Mit dem Vorbereitungsdienst als Vermessungsreferendar können Sie die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst im Vermessungswesen und in der Geoinformation erwerben. Er richtet sich nach den Regelungen der Sächsischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungswesen und Geoinformation (SächsVermGeoAPO).

Der Vorbereitungsdienst bietet insbesondere:

- eine praktische Ergänzung zu dem im Studium erworbenen technischen Fachwissen,
- den Erwerb von Verwaltungsfachwissen als Voraussetzung für ein breites Aufgabenfeld in der Vermessungsverwaltung,
- eine der Zugangsvoraussetzungen für die Bestellung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur.

Er dauert 24 Monate und wird mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Dabei gliedert er sich insbesondere in folgende Ausbildungsabschnitte:

- Liegenschaftskataster und Landesvermessung, Geobasisinformationssystem,
- Landentwicklung,
- Landesplanung und Städtebau,
- Geodatenmanagement und Geodateninfrastruktur,
- Lehrgänge und Seminare.

Einstellungsbehörde ist das SMR. Die Ausbildung findet beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen statt. Für einzelne Ausbildungsabschnitte ist eine Zuweisung zu Kooperationspartnern vorgesehen.

Für den Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

1. die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (§ 7 Beamtenstatusgesetz, § 4 Sächsisches Beamtengesetz) erfüllt,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 24/2022
bis **5. Juni 2022**

an
SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und
Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an
Bewerbung@smr.sachsen.de

Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.sachsen.de/kontakt.html

Rückfragen senden Sie bitte
an das o.g.
Funktionspostfach.

2. am 1. November 2022 das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Sächsisches Beamten-gesetz),
3. nach amtsärztlichem Gesundheitszeugnis über die für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik erforderliche gesundheitliche Eignung verfügt und
- 4.1 ein Studium mit einem Diplomgrad in der Fachrichtung Geodäsie (Vermessungswesen) an einer Hochschule mit Ausnahme von Fachhochschulen abgeschlossen hat (§ 26 Nr. 1 SächsVermGeoAPO)
oder
- 4.2 ein Studium mit einem Diplomgrad in der Fachrichtung Vermessungswesen an einer Hochschule (einschließlich Fachhochschulen) oder einer Berufsakademie
oder
ein Studium mit einem Bachelorgrad abgeschlossen hat, wenn der Bewerber im Studium Fachwissen in den Lehrgebieten Mathematik einschließlich Geometrie, geodätische Mess- und Berechnungsverfahren, Landesvermessung, Landmanagement, Geoinformationssysteme, Ausgleichsrechnung sowie Photogrammetrie und Fernerkundung erworben hat; dabei sollen die Module zu den genannten Lehrgebieten mindestens 85 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen
und
ein Studium mit einem Mastergrad abgeschlossen hat, das mindestens eines der vorgenannten Lehrgebiete umfasst (§ 26 Nr. 2 SächsVermGeoAPO).

Die Aufforderung zur Vorlage des Gesundheitszeugnisses sowie des polizeilichen Führungszeugnisses erfolgt gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und erhalten Anwärterbezüge. Der Anwärtergrundbetrag beträgt derzeit 1.595,10 Euro.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.